

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 21 (1912)
Heft: 21

Artikel: Beitrag zur Kenntnis der Lebensdauer arktischer Sträucher
Autor: Kanngiesser, Friederich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-18302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beitrag zur Kenntniss der Lebensdauer arktischer Sträucher.

Von Friederich Kanngiesser, Braunfels a. d. Lahn.

Der Freundlichkeit der um die Erforschung der arktischen Flora hochverdienten Frau Hanna Resvoll-Holmsen verdanke ich Sammlung und Zusendung der im nachfolgenden auf die erreichte Lebensdauer untersuchten Zwergsträucher. Sie stammen aus dem arktischen Norwegen und zwar von Maalselvdalen im Tromsö- amt, ca. 50 km von der Meeresküste entfernt. *Betula nana*, *Phyllodoce caerulea* und *Empetrum nigrum* sind vom Rande eines kleinen Hochmoors, ca. 150 m über M., die übrigen sind in der Nähe der durch *Betula pubescens* gebildeten Waldgrenze in ca. 400 m M.-H. gesammelt. Bei Sammlung des Materials wurde auf möglichst starke Stämmchen geachtet. Die mikroskopische Untersuchung an der Wurzelkrone ergab in bezug auf Lebensdauer ähnliche Resultate wie von anderen Standorten, jedoch waren die Jahrringe meist enger als bei den gleichen Alpenpflanzen.

Dm = stärkster Durchmesser des Stämmchens, resp. des Holzkörpers in den Fällen, wo die Rinde abgeschiefert und abgeschuppt war. WR = stärkster Wachstumsradius des Holzkörpers. MR = die aus WR und Anzahl der Ringe berechnete mittlere Jahrringbreite.

Spezies	Dm	WR	MR	Alter
<i>Salix polaris</i>	1,2 mm	—	—	3 Jahre
<i>Salix herbacea</i>	1,4 „	0,6 mm	0,12 mm	5 „
„	2,1 „	0,9 „	0,12 „	7 „
<i>Phyllodoce caerulea</i>	2,5 „	1,2 „	0,15 „	8 „
„	3 „	1,4 „	0,08 „	18 „
<i>Azalea procumbens</i>	3,3 „	1,8 „	0,13 „	14 „
„	3,8 „	2 „	0,13 „	16 „
<i>Dryas octopetala</i>	2,2 „	2 „	0,17 „	12 „
„	3,8 „	3,8(exc.) „	0,17 „	22 „

Spezies	Dm	WR	MR	Alter
<i>Empetrum nigrum</i>	5 mm	4 mm	0,20 mm	20 Jahre
<i>Betula nana</i>	3 "	1,1 "	0,16 "	7 "
" "	13,2 "	6,5 "	0,25 "	26 "
<i>Salix reticulata</i>	4,7 "	1,7 "	0,14 "	12 "
" "	} verwachsen 17 "	4,8 "	0,28 "	17 "
" "		8 + x "	0,30 "	27 + x "
	(x = ca. 2,5 ")			
<i>Arctostaphylos alpina</i>	4,2 "	3 "	0,13 "	24 "
" "	6,6 "	4 "	0,10 "	39 "

d. h. ein nur bleistiftdickes Stämmchen ist fast
40 Jahre alt geworden!

Zu weiteren Angaben über Lebensdauer von Zwergsträuchern
vergl. R. Lauche und K. Medizinische Klinik 1912, Graf zu Leiningen
und K. Ber. der Bayer. Botan. Ges. 1910. R. Hilbert und K. Fest-
schrift des Preuss. Bot. Ver. 1912 und Abromeit. Ibidem p. 140.
Vergl. ferner auch Gartenflora 1912 p. 58, 1910 p. 524; Bot.
Ztg. 1. Dez. 1910; Naturwissenschaftl. Wochenschr. 1911 Nr. 40.